



Beratungsvorlage VTS/013/2022

Amt: Haupt- und Personalamt

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales	01.02.2022	Ö - Beschlussfassung	

Beschränkte Ausschreibungen nach UVgO Vergabe von Postdienstleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Beförderung sämtlicher Briefsendungen der Stadtverwaltung Freudenstadt und der Stadtwerke GmbH & Co. KG bis 1.000 g mit Zustellung im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sowie Auslandssendungen und Einschreiben (Los 1) wird ab dem 1. Februar 2022 für 2 Jahre zum Bruttoangebotspreis von 198.373,08 € und die Versendung von Paketen (Los 2) zum Bruttoangebotspreis von 3.025,08 € an die Firma BWPost GmbH & Co. KG vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten: 201.398,16 Euro

Finanzierung:

Die Gesamtkosten für die Beförderung der Brief- und Paketsendungen betragen zurzeit rund 80.000 €. Diese Mittel sind in den Haushaltsplänen auf verschiedenen Produkten und Sachkonten bereits veranlagt.

Die Kosten werden entsprechend der Abrechnung der Kostenstellen auf die verschiedenen Produkte verteilt.

Ergebnishaushalt 2022

Haushaltsstelle:

Euro

Finanzhaushalt 2022

Haushaltsstelle:

Euro

Beratungsvorlage VTS/013/2022

Sachverhalt:

Bei der Stadtverwaltung Freudenstadt wird seit 6 Jahren die Post mit dem Postdienstleister BW Post versandt.

Seit dem Wegfall der Exklusivlizenz der Deutschen Post AG müssen Postdienstleistungen nach § 1 der Vergabe- und Vertragsordnung ausgeschrieben werden. Die Stadtverwaltung hat entschieden, die Postdienstleistungen dieses Mal in 2 Losen für 2 Jahre auszuschreiben. Der Auftragswert der Stadtverwaltung zusammen mit den Eigenbetrieben und der Stadtwerke GmbH & Co. KG wurde bei einer Vertragslaufzeit von 2 Jahren auf 160.000 € geschätzt.

Aufgrund der derzeit gültigen VwV Investitionsfördermaßnahmen öA vom 20.08.2020 war deshalb eine beschränkte Ausschreibung möglich.

5 Firmen wurden angeschrieben. Dies waren die Deutsche Post AG, Postcon Deutschland, BW Post, Dt. Post InHaus Services GmbH und WM Postmanagement e.K. Dies sind Firmen, die uns von den letzten Ausschreibungen her bekannt waren, bzw. darum gebeten hatten, sie in unsere Bieterlisten aufzunehmen.

Ein Bieter hat sein Angebot eingereicht. Die Ausschreibungseröffnung fand am 21.12.2021 statt und wurde von den zuständigen Sachbearbeitern der Stadt Freudenstadt durchgeführt.

Folgende Wertungskriterien wurden für die Auswertung der Angebote bereits mit Veröffentlichung der Ausschreibung festgelegt:

Bewertungskriterien und maximal erreichbare Punktzahl = 100 Punkte

Preis	50
Qualitätssicherungsbericht	25
Reklamations- und Beschwerdemanagement	20
Co ² neutraler Versand	5

Nach Prüfung, Wertung und Gewichtung kann eindeutig abgeleitet werden, dass die Vergabe mit der Gesamtpunktzahl von 100 Punkten an

die BW Post GmbH & Co. KG, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

erfolgen sollte.

Werden die Leistungen nicht gemäß der Leistungsbeschreibung erbracht, so steht der Stadtverwaltung ein Sonderkündigungsrecht zu.

Die deutlich höheren Kosten gegenüber der Preisschätzung und den durchschnittlichen Kosten der letzten Jahre kommt daher, dass sich auch bei der Deutschen Post im nächsten Jahr die Postgebühren erhöhen werden, die Logistikpreise zugeschlagen wurden und auch mit der Erhöhung des Mindestlohns kalkuliert werden muss.

Stadt Freudenstadt
Amt: Haupt- und Personalamt

Beratungsvorlage VTS/013/2022